

# Weiterbildungskurs 1990 Interlaken

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **87 (1990)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-838502>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Weiterbildungskurs 1990 Interlaken

Gemäss Produktionsplan der Druckerei war der Redaktionsschluss dieser Nummer der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» bereits im September. Deshalb wird die Berichterstattung über den wohl gelungenen Weiterbildungskurs in Interlaken erst in der nächsten Nummer publiziert werden können.

p. sch.

---

### Neue Fachliteratur

---

#### *Zur Sache Medien*

Behinderte und Medien – das in den Medien wiedergegebene Bild des Behinderten zeigt nur einen Teil der Realität. Behindertenalltag, Behindertensport, Behindertenarbeit usw. haben in den Massenmedien wie Radio, Fernsehen, Tageszeitung usw. kaum bis gar keine Präsenz.

Fragen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Medien als Vermittler und ihr Spiegelbild der Gesellschaft werden in der neuesten Nr. 3/90 der Fachzeitschrift *Pro Infirmis* gestellt und nachgegangen. Aus dem Inhalt: *Behindertenarbeit und Neue Medien*: Plädoyer für eine menschlichere Medienarbeit, worin der Alltag und der Standpunkt des Menschen mit einer Behinderung alltäglichere Züge erhält (Autor: P. Radtke). *Behinderte und Film*: Überlegungen zur Darstellung von behinderten Figuren in Spielfilmen (Autorin: G. Withalm). *Tagesjournalismus und Behindertensport*: der ungleich grössere Aufwand in der Berichterstattung (Autor: U. Huwyler). *Behindertenthemen und Sendungen am Radio* (Autor: J. R. Kopp). *Die zunehmenden visuellen Informationen: ein Problem für Sehbehinderte und Blinde* (Autor: B. St. Herren). Und schliesslich eine Auseinandersetzung mit der Vorspiegelung imaginärer Welten, wie sie uns die *Werbung* aufzeigt und bei dem Betrachter Vorstellungen und Bedürfnisse wecken. Einem Mechanismus, dem sich auch *der Mensch mit einer Behinderung* nicht entziehen kann.

M. Kunz

Die Fachzeitschrift *Pro Infirmis* Nr. 3/90 kann zum Preis von Fr. 5.– (bitte in Briefmarken beilegen) bei der Redaktion *Pro Infirmis*, Postfach 129, 8032 Zürich, bezogen werden.